

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 51-52: **Schutzengel**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kunsthhaus-Erweiterung Zürich



Die Zürcher Kunstgesellschaft, die Stiftung Zürcher Kunsthhaus und die Stadt Zürich haben gemeinsam und als gleichberechtigte Partner das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich beauftragt, einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit 20 Teams durchzuführen. Ziel ist es, Projektvorschläge für eine Erweiterung des Kunsthhauses Zürich sowie einen so genannten «Garten der Kunst» zu erhalten. Das Kunsthhaus Zürich will aufgrund langfristiger und strategischer Überlegungen eine signifikante Erweiterung realisieren. Dadurch besteht für das Kunsthhaus Zürich zum einen die Möglichkeit, sich auf dem internationalen Kunstmarkt besser zu positionieren und zum anderen, bestehende räumliche Sachzwänge zu beseitigen, die bis anhin eine Präsentation der ständig wachsenden Sammlung erheblich einschränkten. Zudem bestehen heute einmalige Kooperationsmöglichkeiten zusammen mit bedeutenden privaten Sammlungen. Für die Stadt Zürich stehen die Erweiterungsabsichten im Einklang mit den übergeordneten kulturpolitischen und städtebaulichen Interessen der Stadtentwicklung. Die Kunsthhaus-Erweiterung ist eines der Schlüsselprojekte des Stadtrates von Zürich und daher an prominenter Stelle in den Legislatorschwerpunkten 2006–2010 aufgeführt. Mit der Kunsthhaus-Erweiterung beabsichtigt die Bautrögerschaft, im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit ein zukunftsfähiges Museumsgebäude zu erstellen, das der Zielsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft entspricht. Ein attraktiver, öffentlicher Garten der Kunst soll das neue Ensemble – Kunsthhaus und Erweiterung – ergänzen.

Verfahrensart:

Submission selektives Verfahren (anonymer, einstufiger Projektwettbewerb)

Ausschreibende Stelle:

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, CH-8001 Zürich

Kontaktperson:

ursula.tschirren@zuerich.ch, Tel. +41 44 412 29 30, Fax +41 44 212 19 36

Bauvorhaben:

Kunsthhaus Zürich, am Heimplatz, 8001 Zürich, Erweiterung

Leistung:

BKP 291/292/296.5 Architektur/Bauingenieurwesen/Landschaftsarchitektur

Besondere Anforderungen:

Doppelbewerbungen sind nicht erlaubt (siehe Wettbewerbsprogramm).
 Teilnahmberechtigt sind Bewerberinnen/Bewerber, die aufgrund der ausgefüllten Selbstdeklaration und Referenzen ihre fachliche und organisatorische Eignung nachweisen. Es ist vorgesehen, für das vorliegende Verfahren zwei Nachwuchsteams zu nominieren (siehe Wettbewerbsprogramm).

Anzahl der einzuladenden Anbietenden:

20 Teams

Gesamtpreisumme:

CHF 360 000 (exkl. 7,6 % MWST)

Bezug der Bewerbungsunterlagen:

<https://www.simap.ch> bzw. <http://www.stadt-zuerich.ch/hochbau> (Themen: Ausschreiben/Wettbewerbe Architektur) oder mit adressiertem und frankiertem C4-Kuvert, Vermerk «Kunsthhaus-Erweiterung», bei der ausschreibenden Stelle.

Frist und Adresse für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

01.02.2008, 16:00 Uhr (Datum des Poststempels ist nicht massgebend!), mit der Aufschrift «Kunsthhaus-Erweiterung», an: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, CH-8001 Zürich, oder Abgabe im Submissionsbüro 208, 2. Stock.

Ausgabe der Unterlagen und Modelle:

April 2008. Ausgabezeit und -ort gemäss Wettbewerbsprogramm

Abgabe:

August 2008 (Pläne), September 2008 (Modelle), Abgabezeit und -ort gemäss Wettbewerbsprogramm

Projektrealisierungstermin:

2013–2015

Sprache des Verfahrens:

Deutsch (Wettbewerbsprogramm auch in English)

Dem WTO-Abkommen unterstellt:

Ja

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.